

# **Berufliche Schule/ Termine für den Quer- (Seiten-, Direkteinstieg) in allen Bundesländern - ist Jemandem etwas bekannt?**

**Beitrag von „Willinit“ vom 4. Dezember 2017 13:03**

Liebe Foristen,

als nicht mehr ganz Neuer in der Thematik, aber in diesbezüglicher Unkenntnis bitte ich Sie um Auskunft.

Ich bin Ingenieur mit Berufserfahrung 😊 und möchte mich für einen Quer- (Seiten-, Direkteinstieg) in allen Bundesländern bewerben.

Dabei möchte ich möglichst keine Termine (wegen der Chancen) verpassen. Wenn Jemand Termine für die Bewerbung (oder auch andere relevante Termine) kennt, freue ich mich über deren Nennung. Es geht um die Spätberufung zum Metalltechniklehrer an beruflichen Schulen.

An dieser Stelle sei beklagt, dass die Spätberufenen (Quer- (Seiten-, Direkteneinsteiger(innen)) bei der Bewerbung/ Einladungsreihenfolge nicht den Lehramtsabsolventen gesetzlich gleichgestellt sind. Für eine Gleichstellung der Spätberufenen! (oder: bitte um Aufklärung, in welchem Bundesland wir aufgrund Gesetzes doch genauso schnell eingeladen werden. In Baden-Württemberg beispielsweise könnte das Usus, wenn auch nicht (im für uns guten Sinn) Gesetz sein. Ich beziehe mich auf (etwas vague) Auskünfte von Direktoren).

Danke und LG  
Willinit 😊

---

**Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. Dezember 2017 15:38**

Das hast Du doch schon mal gefragt. Möchtest Du Dir das nicht langsam mal selbst raus suchen?

In NRW: Stelle wird ausgeschrieben (siehe LOIS NRW) und die Bewerbungsfrist steht bei jeder Stelle dabei. Ich denke, dass die langsam alle abgelaufen sein werden, wenn es um Einstellungsdatum 01.02.18 geht.

Und:

#### Zitat

An dieser Stelle sei beklagt, dass die Spätberufenen (Quer- (Seiten-, Direkteinsteiger(innen)) bei der Bewerbung/ Einladungsreihenfolge nicht den Lehramtsabsolventen gesetzlich gleichgestellt sind. Für eine Gleichstellung der Spätberufenen! (oder: bitte um Aufklärung, in welchem Bundesland wir aufgrund Gesetzes doch genauso schnell eingeladen werden. In Baden- Württemberg beispielsweise könnte das Usus, wenn auch nicht (im für uns guten Sinn) Gesetz sein. Ich beziehe mich auf (etwas vague) Auskünfte von Direktoren).

---

Wurde hier auch schon sehr oft diskutiert, aber warum sollte ein Nicht-Lehrer einem grundständigen Lehrämter gleichgestellt werden? Man hat als Quereinsteiger nun mal fehlende Qualifikationen, also müssen Lehramtler auch bevorzugt eingeladen und eingestellt werden.

---

### **Beitrag von „Willinit“ vom 4. Dezember 2017 16:31**

#### Zitat von Sissymaus

Das hast Du doch schon mal gefragt.

Ja, deswegen mein Hinweis.

#### Zitat von Sissymaus

Möchtest Du Dir das nicht langsam mal selbst raussuchen?

Doch, hatte nur noch keine Zeit, beziehungsweise weiß es nur für einzelne Bundesländer. Im Osten gibt's übrigens kaum Direkteinstieg für Lehrer an beruflichen Schulen (nur diese sind gemeint, denn dafür suche und recherchierte ich).

#### Zitat von Sissymaus

Wurde hier auch schon sehr oft diskutiert

Verstehe, ein altes Problem. Ich fände es richtig, möchte aber nicht in diesem Thread und nicht jetzt antworten. Es wäre für mich als Direkteinsteiger günstig, aber Du hast Recht, ohne diese Interessenlage betrachtet - bleibt die Frage stehen. Mir fällt allerdings auch nichts dagegen ein.

Ich halte es daher für möglich, dass Arbeit so hochgehalten wird, dass man arbeitssuchenden Quereinsteigern nicht die gleiche Stellung im Vergabewettbewerb einräumen will wie Lehrämtlern (die vermeintlich nicht Arbeit suchen, beziehungsweise immerhin schon gezielt auf den Lehrerjob hingearbeitet haben). Das ist eine andere Diskussion, die ich hier ebenfalls nicht beginnen möchte. Übrigens sagt man in Russland: das Leben eines Mannes, das ist seine Arbeit. Vielleicht ist die Stellung der Arbeit in Deutschland (auch) etwas antiquiert.

tl;dr: Versteh

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. Dezember 2017 17:11**

#### Zitat von Willinit

Doch, hatte nur noch keine Zeit,

Ah, aber die anderen hier sollen sich die Zeit nehmen....Naja.

#### Zitat von Willinit

Übrigens sagt man in Russland: das Leben eines Mannes, das ist seine Arbeit. Vielleicht ist die Stellung der Arbeit in Deutschland (auch) etwas antiquiert.

Nein. Hier wird nur sehr viel Wert auf die (belegbare) Ausbildung gelegt. Ohne Beleg, dass man etwas absolviert hat, geht hier wenig. Ist eben so. Auch Eigeninitiative ist sehr gefragt (siehe oben, solche Fristen kann man auch selbst finden).

---

### **Beitrag von „Willinit“ vom 4. Dezember 2017 19:33**

#### Zitat von Sissymaus

Ah, aber die anderen hier sollen sich die Zeit nehmen

Nein. Ich fragte nach Terminen, die Jemandem bekannt sind- (siehe Überschrift meines Posts).

### Zitat von Sissymaus

Nein.

Doch (das ist die Kurzform) (siehe Post).

Ich scheine Dir ein Dorn im Auge zu sein! Da kann ich aber nichts dafür, nehme ich an.

Bitte bleibe sachlich: ich habe Eigeninitiative gezeigt (die ich aber dem Arbeitgebener zeige, nicht notwendigerweise Dir).

---

### **Beitrag von „Magistra“ vom 5. Dezember 2017 00:13**

in NRW kannst du genau jetzt bei Lois.nrw schauen, dort sind derzeit laufend welche eingestellt.

Es werden Stellen auch noch (wieder) eingestellt, also musst du schauen.

Man kann sich für Benachrichtigungen für bestimmte Fächer registrieren, musst selbst nachlesen.

Nds. dürfte vorbei sein. Ein schneller Blick auf eisonline verrät es dir aber.